

Straßenbaumaßnahmen von Hessen Mobil in den Gemeinden Jesberg und Neuental

Hessen Mobil plant in 2022 die L3149 im Bereich Neuental-Bischhausen und –Gilsa und die L3145 im Bereich Jesberg-Hundshausen zu sanieren. Hierzu möchten wir seitens der betroffenen Kommunen den aktuellen Sachstand mitteilen.

Vorab möchten wir klarstellen, dass wir seitens der beiden Gemeinden die Erneuerungen der Landesstraßen ausdrücklich begrüßen und schon viele Jahre auf die Sanierung warten. Wir wissen, dass Straßenbaumaßnahmen auch immer mit zeitweisen Einschränkungen für die Anlieger verbunden sind und versuchen diese gemeinsam mit Hessen Mobil so minimal wie möglich zu halten.

Aufgrund der parallel laufenden Baumaßnahmen in Neuental-Bischhausen/Gilsa sowie Jesberg-Hundshausen und der damit einhergehenden Problematik der Umleitungsstrecken versucht Hessen Mobil die Maßnahmen aktuell zu entzerren. Ziel ist, dass die Maßnahme Jesberg-Hundshausen zwischen Mai und Anfang September (Ende der hessischen Sommerferien) umgesetzt wird. Die Maßnahme in Neuental-Bischhausen/Gilsa soll mit den Sommerferien Ende Juli beginnen und in 2. Bauabschnitten umgesetzt werden – zuerst Bischhausen, dann Gilsa.

Durch die Anpassungen müsste die lange Umleitungsstrecke für die Maßnahme Jesberg-Hundshausen nur für einen kürzeren Zeitraum eingerichtet werden. Von Mai bis Ende Juli wird der Verkehr über Bischhausen/Gilsa umgeleitet werden können. Während der Sommerferien wird der Verkehr dann großräumig über Schwalmstadt und Gilserberg geleitet. Der Schülerverkehr ist hiervon während der Sommerferien nicht betroffen.

Zudem wurde mit dem Nahverkehr Schwalm Eder (NSE) vereinbart, dass es einen gesonderten Baustellenfahrplan geben wird. Der Schulbusverkehr für Hundshausen, Elnrode-Strang und Gilsa/Bischhausen wird weiterhin gewährleistet. Es kann jedoch zu Anpassungen der Abfahrts-/Ankunftszeiten kommen. Unser Dank gilt hier auch den ausführenden Busunternehmen und dem NSE (Nahverkehr Schwalm-Eder) für die Flexibilität.

Eine gute Lösung haben wir für die Kita Kinder/Eltern aus den beiden Jesberger Ortsteilen für den Zeitraum Mai – Ende Juli vereinbaren können. Von Hessenforst liegt die Zusage für eine temporäre Gestattung zum Befahren des Waldes "Prinzessinnengarten" durch sogenannte Elterntaxis vor. Voraussetzung ist hier, dass Fahrgemeinschaften für die Elterntaxis gebildet werden, damit die Anzahl der Fahrzeuge im Wald überschaubar bleibt. Einzelheiten werden über die Elternbeiräte bekannt gegeben.

Durch eine mögliche Entzerrung der Maßnahmen Bischhausen und Gilsa, wird es für die Grundschulkinder des Ortsteiles Neuental-Gilsa voraussichtlich nur zu geringfügigen Einschränkungen kommen, da der Ortsteil voraussichtlich durch die Bachstraße durch den Busverkehr bedient werden kann. Der Busverkehr in Richtung Borken wird voraussichtlich durch den Ortsteil Bischhausen abgewickelt. Die genaue Ablaufplanung wird nach Ausschreibung der Maßnahme veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen aus den Rathäusern

Ihre Bürgermeister

Dr. Philipp Rottwilm, Neuental
Heiko Manz, Jesberg